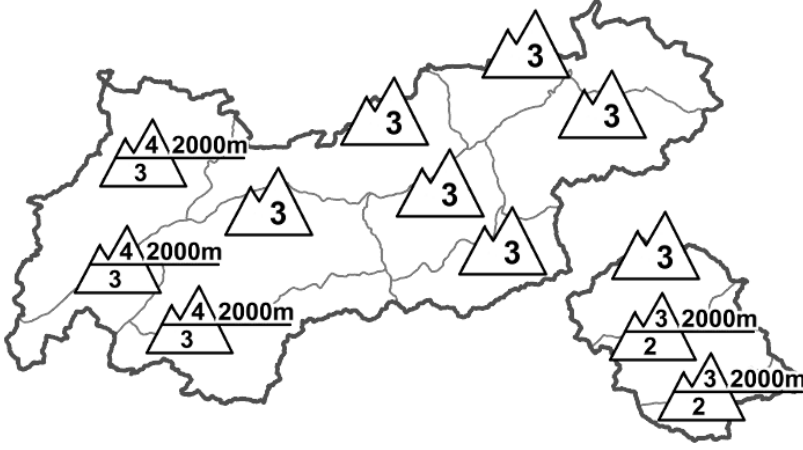

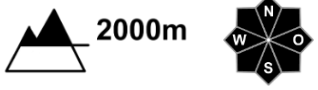








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.04.2015 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2000m frisch
	 Nassschnee	 2000m Sonneneinstrahlung!
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Überwiegend erhebliche, gebietsweise noch große Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in den Tiroler Toureengebieten bleibt angespannt. Die Gefahr ist überwiegend erheblich, gebietsweise auch noch groß.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Tribschneeanisammlungen aus, die sich mit den stürmischen Nordwestwinden am Mittwoch und Donnerstag gebildet haben. Dieser Tribschnee kann schon von einem einzelnen Wintersportler als Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen dabei in steilen Hängen aller Expositionen.

Bei längerer Einstrahlung sind auch Selbstaumlösungen kleiner und mittlerer Lawinen möglich. Falls diese Lawinen bis in die Altschneedecke durchreißen, sind auch größere Ausmaße möglich.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung sorgen in tiefen und mittleren Lagen für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke. Unterhalb etwa 2000m ist daher auf Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu achten. Dadurch können vereinzelt exponierte Verkehrswege und Hüttenzuzstiege gefährdet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern fielen oberhalb etwa 1200m folgende Schneemengen: Silvretta, Arlberg/Außerfern und Nordalpen 30 bis 40cm, entlang des Alpenhauptkammes 20 bis 30cm, inneralpin 10 bis 20cm. Stürmische Winde aus West bis Nordwest sorgten erneut für die Bildung umfangreicher Tribschneeanisammlungen.

Ältere Tribschneeanisammlungen von Beginn der Woche haben sich inzwischen etwas stabilisiert. Frischer Tribschnee ist aber noch spröde und an der Schichtgrenze zum lockeren Neuschnee darunter störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die nordwestliche Höhenströmung wird heute schwächer und führt vorübergehend trockene Kaltluft zu den Alpen. Darin eingelagert ist aber bereits das nächste Frontensystem, das bis morgen Karsamstag für weitere Niederschläge sorgt.

Bergwetter heute: Es stellt sich nun ruhigeres Wetter im Gebirge ein, der Wind lässt im Vergleich zu den Vortagen deutlich nach. Auch die Sicht wird deutlich besser, die Sonne ist bis über Mittag recht gut vertreten. Nachmittags werden die Lichtverhältnisse zwischen Westlichem Hauptkamm und den Lechtaler Alpen aufgrund hoher Bewölkung etwas diffuser. Winterlich kalt im Gebirge.

Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -13 Grad.

Höhenwind: mäßiger Wind aus Nordwest.

TENDENZ

Mit neuerlichem Neuschneezuwachs überwiegend erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair